



Jahresberichte 2021

Präsident LTVE

Urs Wüthrich

Unser Vereinsjahr eröffneten wir mit dem Vorstandssessen bei Ruth und Peter, dies war seit ewig wieder mal ein Zusammenkommen. Danke Ruth

Im August bereiteten wir die DV vor, um diese am 23.09.2021 abzuhalten. Dieses Vorhaben konnten wir umsetzen, mit nur einer Person pro Verein. Die DV im Waldmätteli arbeiteten wir bis zum Traktandum LTVE wunderbar ab. Beim Traktandum Ausstellung kam die Absage der LTVE Ausstellung in Oberburg, wie weiter? Da die EMMENTAL Arena in Schüpbach vom 21.01- 23.01.22 noch reserviert war, versuchten wir ein OK zusammenzustellen. Alle Vorstandsmitglieder waren bereit mitzuhelfen, es brauchte auch noch einige Freiwillige um das OK zu komplettieren, herzlichen Dank dem ganzen OK.

Um unsere LTVE Ausstellung zu organisieren reichten zwei Sitzungen, da es für viele nicht die erste in Schüpbach war ging es natürlich viel einfacher. Freitagvormittag alles aufstellen und einrichten, am Abend Tiere einliefern und noch unsere sehr gute Festwirtschaft besuchen um sich zu verpflegen. Natürlich Tombola-Lose kaufen nicht vergessen. Sagenhaft wie viele Lose Karin von Freitag bis Sonntag verkaufte, so schöne und gute Preise werden sehr geschätzt. Vielen Dank an Karin.

Am Bewertungstag (Samstag) ging alles sehr ruhig vor sich und die Rangliste konnte erstellt werden. Schon ab 16.00 Uhr war die Türen für alle offen um die Tiere zu begutachten. Was mich sehr freute, wie viele die Rangverkündigung besuchten trotz der Covid-Vorschriften. Auch am Sonntag kamen viele kleine und grosse Besucher. Somit kann die LTVE Ausstellung als Erfolg bezeichnet werden.

Ich bedanke mich bei allen Helferinnen und Helfern sowie den Besuchenden.

Wer nichts wagt kann nichts gewinnen!

Herzlichen Dank für euer Engagement zu Gunsten der Kleintierzucht! Auch bei meinen Vorstandsmitglieder danke ich ganz herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit.

Wünsche Euch allen gute Gesundheit und viel Erfolg in Haus, Hof und Stall.

Euer Präsident Urs Wüthrich

Obmann Kaninchen

Andreas Küenzi

Was ist das doch für ein Glück, nach einem anstrengenden Tag, nach vielen meist schlechten und Coronadurchseuchten Nachrichten, am Abend in ruhiger Umgebung eine schöne Zeit mit seinen Kaninchen verbringen zu dürfen. Abschalten und „Achefahre“...

Sicher ging es dem einen oder anderen Züchter auch so. Kaninchen züchten, hegen und pflegen, wurde einem glücklicherweise nicht verboten. Und so durften wir im Frühling „ganz normal“ Jungtiere heranwachsen sehen und uns auf schöne Tiere für den kommenden Herbst und Winter freuen.

Die Delegiertenversammlung musste wie schon im Vorjahr verschoben werden. An Jungtierschauen war nicht gross zu denken und auch sonstige Anlässe konnten nur mehr schlecht als recht durchgeführt werden. Das Präsidenten- und Obmännertreffen wurde wiederum in die verschobene Delegiertenversammlung integriert und fand leider nur mit Einerdelegationen am 23. September 2021 statt. Somit konnte der gegenseitige Austausch auch nicht wie gewohnt stattfinden.

Nachdem bekannt wurde, dass die Emmentalische Kleintierausstellung nicht wie vorgesehen in Oberburg durchgeführt werden konnte, ging es ans Organisieren für eine Ersatzausstellung in der Emmental Arena in Schüpbach. Der Hallenplan und alle sonstigen Unterlagen von unserer ersten Ausstellung in Schüpbach waren ja noch griffbereit. Zusammen mit Peter Iseli als Hallenchef, den Obmännern und allen Helfern war am Freitagnachmittag, 21. Januar 2022 die Markthalle parat. Für dieses Wochenende vom 22./23. Januar 2022 waren 561 Kaninchen für die Emmentalische Stämmeschau sowie fünf Kaninchen für die separate Bewertung nach Europastandard angemeldet. Somit gab es nur eine geringe Abnahme im Vergleich zur letzten Ausstellung zu verzeichnen. Die Bewertung fand am Samstagmorgen unter der Leitung von Expertenobmann Urban Hamann zusammen mit neun Experten statt. Nach einem ruhig und speditiv verlaufenen Bewertungsvormittag konnte Urban am Schluss die beiden schönsten Tiere der Ausstellung bestimmen. Mister Emmental wurde der Thüringer von Theres Siegenthaler (97,5 Punkte). Zur Miss Emmental wurde die Kleinwidder-Zibbe von Urs Bärtschi erkoren (ebenfalls 97,5 Punkte). Herzliche Gratulation den beiden Züchtern zu ihren Spitzentieren und einen ebenso grossen Glückwunsch allen Kategorien- und Stämmesiegern.

Als Höhepunkt der Ausstellungssaison und nach Redaktionsschluss fand dann noch die 25. Schweizerische Rammlerschau in Thun statt. Die Emmentaler-Züchter waren auch hier in einer grossen Anzahl und mit ihren schönsten Tieren vertreten.

Ausblick: Ich hoffe, dass wir uns im Frühling wieder an vielen Jungtierschauen treffen dürfen. Weiter hoffe ich, dass auch an der nächsten Emmentalischen Kleintierausstellung vom 13. bis 15. Januar 2023 in Schüpbach die Mitglieder aller Vereine tatkräftig mithelfen. Der OV Zäziwil und Umgebung wird zusammen mit dem LTVE-Vorstand aus organisatorischer Sicht alles daransetzen, dass es auch bei der dritten Auflage in der Emmental Arena zusammen mit Euch allen ein tolles Züchtertreffen gibt.

I wünsche aune viu Gfröits i Huus u Stall!

Öie Chüngeli-Obmaa vom LTV Ämmitau: Andreas Küenzi

Obmann Geflügel

Hans Hofer

Wie jedes Jahr begannen wir das Zuchtjahr mit dem zusammenstellen der Zuchttiere. Da im vor Jahr wegen Corona alle Ausstellungen abgesagt wurden, starteten wir mit neuer Hoffnung in dieses Jahr, leider wurde trotzdem ein Anlass nach dem andern abgesagt, weil Corona uns immer noch im Griff hatte. Trotz allem hielten wir an unserem Hobby fest und Dank unserem Hobby (der Geflügelzucht) hatten wir doch noch ein bisschen Freiheit, da wir doch jeden Tag raus konnten um unsere Tiere zu Füttern und zu pflegen.

Im Frühling wurde trotz allem fleissig ausgebrütet und Küken aufgezogen, in der Hoffnung sie an den Jungtierschauen zu präsentieren. Viele dieser Jungtierschauen wurden leider auch abgesagt, so wie das Hähnewettkrähen in der Kulturmühle Lützelflüh und die ZOT von Rassengeflügel Schweiz in Herzogenbuchsee .

Die DV von Kleintier Bern-Jura war im April in Lützelflüh geplant, aber wurde wegen Corona auf den 11. September verschoben, konnten aber unter einhalten der Bedingungen vom BAG fast unter normal Umständen durchgeführt werden.

Im Herbst konnten die Vorbewertungen unter den Bedingungen des BAG wieder durchgeführt werden.

An der DV und POK im Waldmätteli teilte uns Oberburg mit das Sie die LTVE Gesamtausstellung und die Freundschaftsausstellung nicht durchführen. Unser Präsident Urs Wüthrich reagierte sofort und fragte die Versammlung an ob ein anderer Verein diese organisieren möchte, leider meldete sich

niemand. Der Vorstand des LTVE beschloss, dass es eine Gesamtausstellung geben sollte und stellt sich als OK zum Wohle der Kleintierzüchter zu Verfügung.

Anfang Dezember war die Nationale Geflügelausstellung in Winterthur angesagt, alle freuten sich darauf, da es seit langem wieder eine Ausstellung gibt. Aber leider, 4 Tage vor dem Einliefern wurde diese auch abgesagt wegen der Vogelgrippe.

Am 8. und 9. Januar 2022 fand in Schwarzenburg die alljährliche Rammler- und Hähneschau statt, auch vom Emmental haben Züchter dort ausgestellt.

Von 21.-23. Januar 2022 fand in Schüpbach die LTVE Gesamtausstellung statt. Es war ein riesiger Erfolg für alle Beteiligten. Es konnten sehr viele schöne Tiere mit der Maximalnote von 96 Punkt bewertet werden. Dazu gratulieren ich allen Züchterinnen und Züchter recht herzlich.

Und zu guter Letzt bedanken ich mich bei allen Züchter:innen recht herzlich für ihren Fleiss in der Geflügelzucht über das ganze Jahr und so dem Erhalt mancher Rasse und Farbenschlags beitragen. Ich wünsche euch allen in Haus, Hof und Stall, alles gute und Gesundheit, im Frühjahr viele Küken und ein erfolgreiches Zuchtjahr 2022.

Euer Geflügel Obmann Hans Hofer

Obmann Tauben

Hansruedi Schenk

Das Jahr 2021 war von vielen Einschränkungen geprägt. Es ist schade, dass viele Menschen so stur sind und eine andere Meinung nicht akzeptieren können. Die Abteilung Tauben hat das Besonders getroffen, wäre doch die Jubiläumsausstellung gewesen 100 Jahre Rassetauben Schweiz.

Was mir persönlich sehr zu schaffen macht, sind die neuen Tierschutzvorschriften an Ausstellungen! Die kommen nicht den Tauben zugute. Ich konnte bei der Einlieferung in Schüpbach beobachten wie die Tauben stress hatten, weil sie wegen der Abtrennung ihre Nachbarn nicht sehen konnten! Das können wir nicht mehr ändern, was aber unbedingt ändern muss ist das der Taubenpark angepasst wird! Es darf nicht sein, dass der ausstellende Verein Miete bezahlen und dann den Park selber Tierschutzkonform einrichten muss. Die Holzklötze wurden von den Tauben gut benutzt und präsentierten sie gut.

Höhepunkt war sicher die Gesamtausstellung in Schüpbach die am 22./23. Januar 2022 wiederum vom LTVE-Vorstand organisiert wurde. War eine super Präsentation der Tiere so wie der Vielfalt unseres Hobbys! Die Besucher kamen zahlreich und waren begeistert.

Es wurden 142 Tauben gezeigt von sehr hoher Qualität! Vereinswertung: 1. KTF Langnau, 2. OV Sumiswald, 3. KTF Oberwald. Best of Emmental: Stucki Urs KTF Langnau mit Startaube.

Allen die mitgeholfen haben herzlichen Dank!!!

Meinen Vorstandskollegen/innen Danke für die gute Zusammenarbeit. Besonders Ruth für das feine Apéro und die Organisation des Vorstandssessen!

Alles Gute in Familie und Kleintierzucht.

Obmann Tauben: Hansruedi Schenk

Obmann Ziervögel

Willi Blaser

Ein Jahr mit, aus bekannten Gründen, sehr wenigen Aktivitäten liegt hinter uns. Trotz allem liessen die Ziervogel-Züchter:innen des LTVE den Kopf nicht hängen. Die Vogelausstellung Bern organisiert von Kanaria Bern und Ornis Bern fand als Prachtfinken-Championat 2021 statt. Aus dem LTVE nahm als einziger der Jungzüchter Rico Bieri (OV Konolfingen) teil. Er belegte mit seinen Zebrafinken den dritten Rang.

Der VKO Falke organisierte Mitte Dezember die schweizerische Ziervogelausstellung an der auch die Berner-Titel vergeben wurden. 16 Züchter:innen aus dem LTVE nahmen sehr erfolgreich teil. Schweizermeister: André Schumacher, Jungzüchter, KTF Brandis (Schauwellensittich), Markus Bieri, OV Konolfingen (Chinesische Zwergwachteln). Berner Meister: Markus Bieri, OV Konolfingen (Ziertauben und Wachteln), André Schumacher, KTF Brandis (Schauwellensittiche), André Schumacher, KTF Brandis, Jungzüchter (Wellensittiche), Rico Bieri, OV Konolfingen, Jungzüchter (Glanzittiche). Kategoriensieger: Markus Bieri, OV Konolfingen (Chinesische Zwergwachteln), Willi Blaser, OV Konolfingen (Alle übrigen Wachteln und Laufvögel), Käthi Schumacher, KTF Brandis (Schauwellensittiche), André Schumacher, KTF Brandis (Schauwellensittiche). Vereinswertung LTVE: 1. OV Sumiswald 734 Punkte, 2. OV Konolfingen 731 Punkte, 2. KTF Brandis 727 Punkte

An der Kleintier-Gesamtausstellung vom 22./23. Januar 2022 durften wir vom OV Konolfingen mit Margrith und Fritz Eggimann in zwei Schauvolieren unsere Ziervögel zeigen. Diese wurde immer wieder beachtet und gerühmt. Besten Dank den Verbandskolleg:innen fürs Mithelfen sowie allen die zur gelungenen Ausstellung beitrugen, es war grossartig.

Ich wünsche allen beste Gesundheit und viel Glück im neuen Zuchtjahr

Obmann Ziervögel: Willi Blaser

Obmann Natur- und Vogelschutz

Paul Christen

Aus den bekannten Gründen musste der "Vortrag mit Wildhüter Christian Siegenthaler" vom 13. März, die Exkursion des OV Biglen am 18. April und der Anlass am 05. Juni abgesagt werden. Ich hoffe, dass das ganze Programm im Jahr 2022 doch noch wiederholt werden kann.

Obmann Natur- und Vogelschutz: Paul Christen

Obfrau Fellnähgruppe

Theres Blaser

Vom 17.-19. Januar 2020 konnten wir unsere genähten Fellartikel, in der schönen Markhalle im Schächli in Schüpbach, präsentieren. Wir durften einen guten und übersichtlichen Platz in der Wirtschaft benützen. Obschon es sehr viele Besucher hatte fand der schön gestaltete Stand viel Aufmerksamkeit. Wir wurden sehr gepflegt und es wurde auch immer nachgefragt, ob alles in Ordnung sei für uns. Leider war dies im 2020 die einzige Aktivität die wir gerade noch gemeinsam durchführen konnten.

Oh wie schön war es doch als so kurzfristig noch eine Gesamtausstellung auf die Beine gestellt werden konnte für 2022. Das OK arbeitete auf Hochtouren!!! Aber leider war es für mich nicht mehr möglich irgendwie dabei zu sein, Corona war der Verderber, darum danke ich allen für den grossen Einsatz den sie geleistet haben. Ich schaute immer die Bilder im Internet. Auch den Frauen am Fellstand danke ich, es war eine Augenweide wie ihr die Fellsachen präsentiert habt.

Nun möchte ich allen meinen grössten Dank aussprechen und hoffe, dass ich bei der nächsten Ausstellung wieder dabei sein kann.

So liebe Kleintierzüchter und Familien bleibt gesund! Habt viel Glück im Stall.

Die Obfrau FNG: Therese Blaser